

557 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP

Bericht des Bautenausschusses

über die Regierungsvorlage (511 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Rückzahlungsbegünstigungsgesetz geändert wird

Der vorliegende Gesetzentwurf verlängert die Geltungsdauer des Rückzahlungsbegünstigungsgesetzes, BGBl. Nr. 336/1971, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 448/1974 bis 31. Dezember 1980. Damit ist gewährleistet, daß die auf Grund dieses Bundesgesetzes zu erwartenden Eingänge weiterhin der Wohnbauförderung zufließen und sichergestellt, daß jene Personen, die Wohnungseigentumsverträge zwar abgeschlossen haben, deren Eigentumsrecht aber noch nicht im Grundbuch eingetragen ist, von der Begünstigung noch Gebrauch machen können.

Der Bautenausschuß hat die Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 2. Juni 1977 in Verhand-

lung gezogen. An der Debatte beteiligten sich nach den Ausführungen des Berichterstatters die Abgeordneten Ing. Letmaier, Dr. Albert Schmidt und Dr. Gruber sowie der Bundesminister für Bauten und Technik Moser.

Bei der Abstimmung wurde der Gesetzentwurf einstimmig angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Bautenausschuß den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (511 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 1977 06 02

Pichler
Berichterstatter

Regensburger
Obmann